

Orte zu finden war. Ich hegte die Ueberzeugung, daß wir einer großen Gefahr entgegengingen, doch hatte ich ganz und gar keine Lust, mich vor derselben zu fürchten.

---

II.

Nach einiger Zeit sahen wir am Horizonte erst die Kronen und dann die schlanken, hohen Schäfte von Dattelpalmen auftauchen; die bisher ganz ebene Gegend war hügelig geworden, freilich, was man dort Hügel zu nennen pflegt, und mehrere Zeltrihen standen im Schatten dieser Palmen oder zogen sich an den Hügeln hin. Es gab sogar eine bescheidene Anzahl von Erdhütten, welche wohl das eigentliche Dorf bildeten. Sie lagen am Rande des jetzt wasserleeren, ganz trockenen Wadi, dessen Grund und Wände aber an vielen Stellen so zerwühlt und zerrissen waren, daß ich annahm, es müsse zu gewissen Zeiten nicht nur Wasser, sondern sogar Hochfluth in demselben geben.

Als wir vielleicht noch tausend Männerschritte von dem Dorfe entfernt waren, trieb der Tetedu sein Gedächtniß plötzlich mit dem Lenkstab in der Weise an, daß es im schnellsten Gange vorwärtschoß.

„Effendi, der hat etwas vor!“ meinte Ali. „Wollen wir ihm nicht rasch nach?“

„Nein,“ antwortete ich, indem ich im bisherigen Schritte weiterritt.

„Aber das, was er beabsichtigt, kann nichts Gutes